

Dann heißt es aber vorsichtig und sparsam sein. Ein großes schönes Haus 24:20 können Sie sich da nicht bauen. Man behilft sich da lieber zuerst mit einem Häuschen aus Baumstämmen 14:16 und anderthalb Stod hoch, wozu die nötigen Bretter für Dach, Fußboden u. s. w. Ihnen etwa \$50 kosten würden. Es fragt sich dann, ob es für Sie nicht besser wäre, noch das erste Jahr auf den Verdienst auszugehen, denn bei der neuen Eisenbahn wird im nächsten Jahr viel Arbeit geben. Wollen Sie aber gleich auf der Heimstätte zu arbeiten anfangen, so haben Sie etwa folgende Ausgaben:

- Ein Gespann Ochsen mit Geschirre \$200
- Ein Pflug 20
- Ein Wagen 75
- Eine gute Milchkuh 40

Das macht mit den \$50 für das Haus zusammen \$385 und dann fehlt Ihnen noch die Hauseinrichtung u. s. w. Ferner brauchen Sie wenigstens \$75 für Ihre Familie während des Sommers zu leben. Kurzum, Sie sollten wenigstens \$500 für den Anfang haben. Was Ihnen an dieser Summe fehlt, müssen Sie sich eben verdienen. Wenn die neue Eisenbahn erst fertig ist, so wird der Verdienst in der Kolonie wahrscheinlich ziemlich gut sein. Wenn Sie also im Frühjahr auf Ihrer Heimstätte tüchtig arbeiten und aufbrechen, so können Sie im Spätsommer und Herbst und vielleicht auch im Winter auf den Verdienst gehen und ein gutes Stück Geld verdienen. Von Ihren Landskuten aus Niederbayern sind hier viele in der Kolonie, ob gerade aus Finsterau welche hiee sind, können wir nicht sagen.

M. R., Dersville, Iowa. — Ein junger lediger Bursche wie Sie kann sich ganz gut durchschlagen, wenn er auch bloß \$125 hat. Sie können ja auf den Verdienst gehen und Sie finden leicht jemand, der Ihnen gegen mäßige Vergütung 30 bis 40 Acker auf Ihrer Heimstätte aufbricht, bis Sie genug verdient haben, um sich selber ein Gespann Pferde zu kaufen. Aber wenn Sie das Arbeiten und Sparen nicht verstehen, dann bleiben Sie lieber, wo Sie sind.

Die Einwanderung in diesem Jahre beginnt früher wie gewöhnlich. In der vergangenen Woche traf eine ganze Anzahl in Winnipeg ein. Am Donnerstag kam sogar schon ein Spezialzug mit Immigranten ein. Derselbe brachte 225 neue Ansiedler. Unter denselben befanden sich auch einige Deutsche. Noch andere Anzeichen deuten darauf hin, daß die Einwanderung in diesem Jahre einen sehr großen Umfang annehmen wird. In den Ver. Staaten machen sich viele bereit, im Frühjahr nach John Bulls Dominion überzusiedeln. Und jetzt kommt aus London die Nachricht, daß bis zum 1. Mai schon alle Plätze auf den nach Canada fahrenden Dampfern von Einwanderern belegt sind. Mindestens 20,000 Namen sind schon für die Ueberfahrt gebucht. Zuviel Einwanderer können es gar nicht werden. Canada hat noch Platz für Millionen.

Pius der Zehnte und der Fluher. Eines Tages plauderten einige junge Burschen im Alter von 20 bis 25 Jahren vor dem Garten des Pfarrers Don Giuseppe Sarto zu Lombola. Es entwickelte sich nach und nach eine lebhafte Debatte, in deren Verlauf einer der Redner einen derben Fluch ausließ. Kaum war der Fluch über seine Lippen, als ihn schon die Vergeltung in Gestalt einer schallenden Ohrfeige erreichte. In gerechter Entrüstung war der Pfarrer über die Gartenmauer gesprungen und hatte dem Flucher die Strafe in flagranti appliziert. Es sollen in Lombola noch

verschiedene leben, die von Don Giuseppe in ähnlicher Weise „gefirmt“ worden sind und die sich heute dessen herzlich freuen. Jener Pfarrer war nämlich der nachmalige Bischof von Mantua, Kardinal von Venedig, und jetzige Papst Pius der Zehnte.

Unter dem Namen „Töchter des Glaubens“ hat sich in New York mit Unterstützung des hochw. Erzbischofs Farley eine Vereinigung angesehenen katholischer Damen gebildet, die sich gegenseitig verpflichtet haben, in Gesellschaften nur in sittlicher Kleidung zu erscheinen und durch ihr gutes Beispiel der Unsitte der ausgeschlittenen Kleider entgegenzuwirken. Auch haben sie sich verpflichtet, mit keiner Frau zu verkehren, die bei Lebzeiten des von ihr geschiedenen Mannes mit einem anderen Manne eine neue Ehe eingegangen ist. Die Mitglieder sollen ferner keiner Unterhaltung beizuwohnen dürfen, in der gespielt wird, und wenigstens in der Öffentlichkeit auch keine Spirituosen genießen. Die Bestrebungen der Vereinigung verdienen anderwärts Nachahmung.

Für Saslathevan erwartet man im Laufe des kommenden Sommers einen Zugang von 500 ungarischen Einwanderern. Auch glaubt man, daß sich etwa 1000 Ungarn zwischen Regina und Saslathevan im Laufe des Sommers niederlassen werden.

Probe-Nummern
des „St. Peter's Vote“ werden zu jeder Zeit gratis versandt.

Wenn jemand einen neuen Leser gewinnen möchte, so kann dies leichter geschehen, wenn er uns vorerst dessen genaue Adresse einfindet und mehrere Probe-Nummern senden läßt.

Eine Postkarte ist genügend für drei oder mehr Adressen.

Rätsel = Gefe.

Von Ernst-Heiter.
Mit A bin ich dazu erkoren
Zu sprechen allezeit recht und weise.
Fast du's mit S es einst verloren,
Bist ärmer du wie eine Waise.
Mit D sind's schon gereimte Worte
Aus denen Geist und Bildung spricht.
Mit W find'st du's an jedem Orte,
Wo nur ein Kaufmannsladen ist.

Auflösung des Logogriffs in Nr. 7:
R a b e, R e b e, R o b e, R ü b e.

Auflösung des Rätsels in Nr. 7:
R i d l a u s.

Großes Lager

in wollenen und baumwollenen Kleidungsstoffen von bester und ausgesuchter Qualität, neueste Mode. Allerlei Schnittwaaren, Männer-Anzüge, gut und dauerhaft, Hosen, Schuh und Stiefel, sowie alle Groceries.

Neuen Einwanderern schenken wir besondere Aufmerksamkeit, Seltener Ausstattungen Spezialität. Gute Bedienung, billigste Preise.

Robertson Bros, Rosthern.

Heimstätte-Bedingungen.

Alle nicht bereits vergebenen oder reservierten Sektionen mit geraden Nummern von Regierung-Ländereien, mit Ausnahme von 8 und 23, können von irgend einer Person, das Haupt einer Familie bildend, oder Männliche über 18 Jahre alt zu der Größe von einer Viertel-Sektion von 100 Acker aufgenommen werden.

Einschreibung.

Einschreibungen können persönlich in des Lokal-Land-Office für den Bezirk, oder auf Applikation an den Minister des Innern, Ottawa oder an den Commissioner of Immigration, Winnipeg, oder an irgend einen Dominion-Land-Agenten durch einen Bevollmächtigten gemacht werden. \$10 Einschreibe-Gebühren für eine gewöhnliche Verschiebung, für Ländereien aber die schon einmal aufgenommen, eine Extra-Gebühr von \$5 oder \$10 wird verlangt für Anwalterungs- und Inspektors-Gebühren.

Heimstätte-Verpflichtungen.

Ein Ansiedler, dem eine Einschreibung für eine Heimstätte bewilligt ist, muss in Uebereinstimmung mit dem Dominion Lands Act und seinen Zusätzen die vorgeschriebenen Pflichten erfüllen, unter einem der folgenden Pläne:
1. Wenigstens 6 Monate wohnen auf und Bearbeitung von dem Lande in jedem Jahre während eines Zeitraumes von drei Jahren.
2. Falls der Vater (oder die Mutter, falls der Vater gestorben) von irgend einer Person, die rechtlich zur Einschreibung auf einer Heimstätte unter den Vorschriften dieses Gesetzes, auf einer Farm wohnt, die in der Nähe des Landes liegt das von solcher Person als Heimstätte aufgenommen wurde, so können die Vorschriften bezüglich des Wohnens vor der Erlangung des Besitztums durch Erfüllung werden, indem solche Person bei seinem Vater oder seiner Mutter wohnt.
3. Falls ein Ansiedler sein Patent für seine erste Heimstätte, oder ein Certificate für die Ausübung solcher Patente, gegengezeichnet. In der Weise wie vorgeschrieben von diesem Gesetze, erhalten hat und Einschreibung auf eine zweite Heimstätte erhalten, können die Vorschriften dieses Gesetzes bezüglich des Wohnens vor Erhalt des Besitztums durch das Wohnen auf der ersten Heimstätte befriedigt werden.

Applikation für Besitztum

kann am Ende der drei Jahre gemacht werden an den Lokal-Agenten oder den Heimstätten-Spektoren, falls an letzteren, ist eine Gebühr von \$5 zu entrichten. Vor Erlangung der Applikation für Patent muss der Ansiedler sechs Monate vorher an den Commissioner der Dominion Ländereien, Ottawa, schriftliche Notiz von der seiner Absicht geben.

Auskunft.

Einwanderer können in jeder Dominion-Land Office kostenfrei erhalten Auskunft über freie Ländereien, Rat und Hilfe, um passende Ländereien zu bekommen, volle Auskunft bezüglich der Land-, Holz-, Kohlen- und Mineralien-Gesetze, und Ansätze der Bedingungen, oder auf Anfrage an den Secretär, Department of the Interior, Ottawa, oder an den Commissioner of Immigration, Winnipeg.

Frei von Zoll sind

Kleidungsstücke, Haushalts-Möbel, Bücher eines Professionisten, Geräte und Handwerkszeuge von Professionisten, welche der Ansiedler innerhalb von sechs Monaten vorher in wirklichen persönlichen Instrumenten, wie Wagen und andere Fahrzeugen, landwirtschaftliche Maschinen, im Gebrauch des Ansiedlers seit mindestens einem Jahre, (ausschließlich Maschinen oder Sachen, exportiert für Gebrauch in Fabriken oder zum Verkauf.) Diese Sachen müssen der Ansiedler begleiten und dürfen nicht veräußert werden innerhalb zwei Jahren. Ansiedler können 1 Pferd oder Rindvieh für jede 10 Acker und 1 Schaf oder Schwein für jeden Acker, oder im Verhältnis von jedem, nicht 18 Pferde oder Rindvieh, und 100 Schafe oder Schweine für 1/2 Section übersteigend und nicht mehr als für 20 Acker, zollfrei einbringen. Zoll an überzähliges Rindvieh, Schafe und Pferde 20 Prozent vom Wert, 1/2 Cents per Pfund an Schweinen.

Rosthern-Marktbericht.

Weizen, No. 3 Northern	64c
" " 4 Commercial	54c
Futter	25-35c
Flachs	58c
Gerste	30c
Pfer	30c
Kartoffel	40c
Butter	20c
Eier	25c
Schweine, geschlachtet	06c
Rindvieh	04c

Winnipeg-Marktbericht.

Weizen	85 1/2c
Pfer	36c
Gerste	43c
Spelz	43 1/2c
Kleie per Tonne	\$16
Hen, gepreßt, per Tonne	\$12
Kartoffel	75c
Butter	17-22c
Eier	28-30c
Rindvieh, per Pfund	3-4c
Milchkühe	\$35-55

Zugelassen ein hellbrauner Dohs mit einem Strid und einer Glode um den Hals; kann vom Eigentümer gegen Erstattung der Autojen bei mir abgeholt werden.

Chas. A. Schmid,
Sec. 20, T. 37, R. 22, W. 2. W.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allerhand Spirituosen wie Wein, Liqueur, Brannwein, Whiskey etc.

Verkauf in Engros und Detail, Pint-, Quart- und Gallonenweise. Fein Gläser - Ausschank. Für Leute, die aufs Land fahren, beste Gelegenheit ihrn Bedarf an reinen, stärkenden Getränken einzukaufen.

Ferner bringe ich meine guten

Pfeifen, Tabak und Cigarren

in empfehlende Erinnerung.

WM. RITZ,

Rosthern.

Gegenüber dem Bahnhof.

Ein Deutscher

Unser neuer Geschäftsführer Herr Tocke, ist ein echter Deutscher, der die Muttersprache vollkommen beherrscht. Er hat das beste Pharmacy College in Canada absolviert und erhielt für seine hervorragenden Kenntnisse den höchsten Preis die goldene Medaille. Seine unverfälschte Medizinien zu den niedrigsten Preisen sind bei uns zu haben.

ROSTHERN DRUG CO.,

Deutsche Apotheke, gegenüber der Post-Office Rosthern, Sask.

Meat Market.

Deutsche Metzgerei.

Beste Fleischwaren, wie Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Speck, geräucherter Schinken, feinste Wurst verkaufe ich zu den billigsten Preisen. Landjuchter können auf Wunsch gelochten Schinken haben. Beste Bedienung zugesichert.

Valentin Gerhardt,

Rosthern, Saslathevanstraße in der Nähe von Queens Hotel.

CHINA HALL.

Frische Groceries, Kaffee, Zucker, usw., stets auf Lager. Große Auswahl von Porzellanwaren zu niedrigsten Preisen, ebenso billig wie in den Staaten.

W. T. Anruh,

Eng Straße,

Rosthern, N. W. C.

Neuestes Eisenwaren-Geschäft

in Rosthern, Gegenüber dem Bahnhof. Wir führen stets auf Lager die neuesten Heiz- und Kochöfen, Haus- und Küchengerät, Handwerkergerätschaft, Del und Fanben.

Bevor Ihr kauft erkundigt Euch bei uns über die Preise von Nägel und Paandraht Achtungsvoll

Rehler & Abrams,
Rosthern, Sask.